

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 16. April 2009

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG
Chartervertrag mit K-Line, Anschlussbeschäftigung, Auszahlung im Juni 2009

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

beigefügt übersenden wir Ihnen ein Schreiben der Geschäftsführung der obigen Gesellschaft vom 14. April 2009 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage



MS „Pontremoli“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die
Gesellschafterinnen und
Gesellschafter der
MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG
Neue Burg 2
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 : 34 84 2-100
Fax +49 (0)40 : 34 84 2-298

Deutsche Bank AG
BLZ 200 700 00 · Kto. 063 00 61

14. April 2009

Chartervertrag mit K-Line Anschlussbeschäftigung, Auszahlung im Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die gegenwärtige Entwicklung der Schiffahrtsmärkte sowie die Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation der MS „Pontremoli“ informieren.

Als Folge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den letzten Wochen und Monaten weiter verschlechtert. Nach Einschätzungen von Experten handelt es sich um die schwerste Krise seit 1929. Fast alle Wirtschaftsexperten gehen davon aus, dass das kaufkraftgewichtete Weltbruttoinlandsprodukt in 2009 erstmals seit dem 2. Weltkrieg schrumpfen wird. Über Dauer und Ausmaß der Wirtschaftskrise herrscht hingegen keine Einigkeit.

Die weltweite Seeschiffahrt als Spiegel der Weltwirtschaft befindet sich ebenfalls in einer bedrohlichen Krise. Aktuellen Erhebungen zur Folge sind jetzt bereits ca. 500 Containerschiffe beschäftigungslos aufgelegt. Diese Anzahl entspricht etwa 12 % der Containerschiffstonnage. Die Tendenz ist momentan weiter steigend und wir müssen befürchten, dass Schiffe des Typs wie unsere MS „Pontremoli“ die Anzahl der beschäftigungslosen Tonnage im 2. Halbjahr 2009 weiter ansteigen lassen könnte. Einige Marktteilnehmer rechnen per Ende des Jahres mit beschäftigungslosen Schiffen entsprechend ca. 20 % der Gesamttonnage an Containerschiffen. Diese bereits desaströse Situation wird bei mittelfristig nicht zu erwartender verbesserter Transportnachfrage noch dadurch verschärft, dass in diesem Jahr und bis in das Jahr 2012 hinein Neubaufträge auf den Markt drängen werden, durch die sich die Gesamttonnage an Containerschiffen um 12 % pro Jahr erhöhen wird.

Vor wenigen Tagen ist nun der gegenwärtige Charterer K-Line, nachdem dieser zunächst eine weitere Beschäftigung des Schiffes ausgeschlossen hatte, auf uns zugekommen und hat eine Verlängerung des voraussichtlich zwischen Juli und September 2009 endenden Vertrages bis April 2010 gegen eine erhebliche Reduzierung der vereinbarten Rate von USD 22.500 p.d. vorgeschlagen. In diesem Falle stünden der Gesellschaft bis April 2010 Einnahmen zur Verfügung, die immerhin ausreichen würden, um den Betrieb des Schiffes abzudecken. Wir sind daher -sollten sich diese Gespräche fortsetzen- sehr geneigt, der Bitte K-Lines zuzustimmen.

Als Alternative sehen wir derzeit nur die Nichtbeschäftigung des Schiffes. In diesem Fall hätten wir keinerlei Einnahmen, mit denen wir die -auch bei Nichtbetrieb anfallenden- Betriebskosten decken könnten.

Unter den gegebenen Umständen müssen wir davon ausgehen, dass das MS „Pontremoli“ im 2. Halbjahr 2009 und darüber hinaus deutlich geringere Einnahmen erzielen wird. Unter diesen Umständen wäre es fahrlässig, die prospektierte Auszahlung von 4,5 % per Anfang Juni 2009 zu leisten. Vielmehr sollte die Liquidität in der Gesellschaft verbleiben, um eine kontinuierliche Finanzierung der Gesellschaft zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass der gegenwärtige Tilgungsvorsprung von fast 3 Jahren auf die nächstfälligen Tilgungen angerechnet werden kann. Wir gehen davon aus, dass die Gesellschaft auf Basis der vorhandenen Liquidität die Betriebs- und Verwaltungskosten sowie die Zinsen aus eigenen Mitteln bis Mitte 2010 bestreiten kann. Darüber hinaus steht der Gesellschaft ein Betriebsmittelkredit in Höhe von TUSD 1.500 zur Verfügung.

Über das weitere Vorgehen wird sich die Geschäftsführung mit dem Beirat und der Treuhandgesellschaft im Rahmen der Beiratssitzung Mitte Mai 2009 eingehend beraten. Wir werden Sie über das Ergebnis der Beratungen und den Fortgang der Gesellschaft informiert halten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung
MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG